
Subject: Haare fallen aus (25 Jahre) was machen?
Posted by [sporty90](#) on Thu, 05 Nov 2015 01:21:26 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

Ich bin männlich und 25 Jahre alt und meine größte Sorge fängt an sich zu bestätigen (auch mein Vater hat kaum noch Haare), meine Haare fangen an langsam Auszufallen, jetzt habe ich mich lange mit dem Thema Finasterid beschäftigt welches ich aber nicht nehmen möchte wenn es nicht unbedingt nötig ist da mir die Nebenwirkungen doch Angst machen.

Welche Möglichkeiten kennt ihr sonst noch? Wie sieht es mit Minoxidil aus und was ist RU in Bifon ?

Vielleicht kann auch der User " Sonic Boom" etwas dazu schreiben da dieser User in seiner Signatur stehen hat (Ab Mitte März 2014 RU in Bifon + Ket. Haare wieder dicht!)

Danke für die Antworten .

Was bedeutet

RU und PG

PS: Und warum wird Fin verwendet wenn die Nebenwirkungen doch so schlimm sein können? Ich meine eine Haartransplantation ist nicht günstig aber wie ich finde mit ein wenig Ehrgeiz bezahlbar?!

Subject: Aw: Haare fallen aus (25 Jahre) was machen?
Posted by [Jürgen87](#) on Thu, 05 Nov 2015 08:40:29 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das Fin heftige auch teils temporär/lange Zeit irreversible NW haben kann ist klar. Aber der Großteil bei Fin hat nun einmal keine oder vernachlässigbare Nebenwirkungen. Von den Leuten die dann im Worst-Case landen, hatten sehr viele auch psychische Probleme oder familiäre Vorbelastungen, die sind dann besonders anfällig!

Siehe <http://www.alopezie.de/fud/index.php/t/28263/>

Versprechen kann man nichts, aber Fin topisch, in mäßiger Dosierung 0,2-0,5mg sollten sicher sein, es gibt auch Berichte von NW bei topischer Anwendung, aber von richtig krassen NW habe ich bei topischer Anwendung noch nichts gehört.

Ru ist eine nicht zugelassene Substanz, die es nie zur Marktreife gebracht hat. wenn ich Angst vor Fin hätte würde ich erst Recht die Finger von Ru lassen.

Subject: Aw: Haare fallen aus (25 Jahre) was machen?

Posted by [sporty90](#) on Thu, 05 Nov 2015 11:39:21 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Und warum nicht einfach eine Haartransplantation? Hat diese Nachteile gegenüber Fin? Ich meine, wenn die Haartransplantation keine keine Nachteile gegenüber Fin hat verstehe ich nicht warum Leute sich mit Medikamenten vollplumpen, klar ist sowas nicht günstig aber wir reden hier nicht von 50 000 euro sondern "nur" von vielleicht 15 000 euro und die sollte doch wohl wirklich jeder zusammenbekommen, ich habe selbst als Azubi (250 Euro im Monat) 5000 Euro zusammengespart, ganz zu Not muss man mal für 2 Jahre powern und zusätzlich einen 400 Euro Job annehmen, ist ja nicht für immer sondern nur für 2 Jahre und man hat ein super Lebensgefühl im Anschluss, wenn Fin aber erhebliche Vorteile hat nehme ich das natürlich alles zurück, wenn es nur darum geht Geld zu sparen kann ich es nicht nachvollziehen.

Subject: Aw: Haare fallen aus (25 Jahre) was machen?

Posted by [Ambrose](#) on Thu, 05 Nov 2015 12:45:23 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Dein Denkfehler liegt da, dass der Haarausfall mit der Transplantation ja nicht generell endet. Du kannst dir beispielsweise die GHE mit der Transplantation wieder auffüllen, drumherum geht der Ausfall aber munter weiter. Dass das irgendwann dann noch blöder aussieht, als normaler HA-Verlauf, kannst du dir sicher vorstellen.

Deswegen ist es auch oder gerade bei einer Transplantation wichtig, dass man den HA stoppt/verlangsamt. Und dann landen wir eben wieder bei Fin & co., leider.

Subject: Aw: Haare fallen aus (25 Jahre) was machen?

Posted by [sporty90](#) on Thu, 05 Nov 2015 13:00:24 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das ist natürlich wirklich blöd, ich kann aktuell gar nicht genau sagen ob ich Haarausfall habe da ich mir nicht sicher bin (bin 25 Jahre alt), mein Vater hat nur noch einen Haarkranz und deshalb denke ich es wird auch mich treffen und erkundige mich schoneinmal, habe auch den Eindruck das es ein bisschen weniger geworden ist, kann mich aber auch täuschen, macht ihr immer Fotos oder wie könnt ihr genau sagen das es besser geworden ist ?

Aber einmal angenommen, ich habe nur noch diesen Haarkranz und ich lasse mir Haare implantieren, dann fällt da doch nichts mehr aus das die haare vom Haarkranz nicht mehr ausfallen ?

In welchem Alter fallen die Haare denn am schlimmsten aus? Weil ich mir wirklich sorgen mache und eigentlich nicht mein Leben lang Medikamente nehmen möchte.

Subject: Aw: Haare fallen aus (25 Jahre) was machen?

Posted by [Ambrose](#) on Thu, 05 Nov 2015 13:29:29 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Naja, auch der Haarkranz liefert dir natürlich nur eine begrenzte Anzahl an transplantierbaren Haaren. Ich denke nicht, dass man eine komplette Platte noch mal aufgefüllt bekommt, dafür ist der Spenderbereich einfach zu klein. In dem Fall würde ich aber eh lieber nach einem Haarteil umschauchen. Davon magst du erst mal nichts halten, aber gerade hier im Forum gibt es immer wieder Beispiele dafür, dass die Dinger mittlerweile wirklich absolut genial sind, wenn man ein bisschen Geld in die Hand nimmt. Und dazu scheinst du generell ja bereit zu sein.

Aber: Wenn du deinen HA noch gar nicht wirklich feststellen kannst, ist das ja eh alles noch Zukunftsmusik. Ja, wie du sagtest, HA lässt sich anhand von Bildern mit möglichst gleichen Rahmenbedingungen gut dokumentieren. Einfach alle ein oder zwei Monate ein Bild machen und über die Zeit vergleichen, dann weißt du, was los ist.

Kannst natürlich auch mal ein Bild von deinem aktuellen Status posten, die geübten Augen hier im Forum sehen vielleicht Anzeichen.

Aga ist eine absolut individuelle Sache und es lässt sich nicht generell sagen, wie sie verläuft. Kann jetzt los gehen und in ein paar Jahren sind die Haare weg, oder es läuft nur schleichend. Zwischendurch können auch mal kräftige Schübe vorkommen, etc. Man sagt nur, dass besonders früher HA häufig aggressiver verläuft, als später auftretender. Muss aber auch nicht so sein...

Subject: Aw: Haare fallen aus (25 Jahre) was machen?

Posted by [sporty90](#) on Thu, 05 Nov 2015 13:33:55 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Danke für die Antwort und ich werde definitiv ein Bild hochladen, ich denke das ich unter HA leide weil ich eine leichte Veränderung bemerke.

Also hat man kaum eine Chance an Medikamenten vorbeizukommen wenn man seine ECHTEN Haare behalten möchte ?

Subject: Aw: Haare fallen aus (25 Jahre) was machen?

Posted by [Jürgen87](#) on Thu, 05 Nov 2015 14:32:40 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ohne Medikation kann man in der Regel seinen Haarausfall nicht aufhalten!

Ich kenne auch kaum gute HT-Ergebnisse und wenn dann waren es HT mit wenig Grafts, die eigentlich gar nicht nötig gewesen wären etc.... Aber da sollte sich jeder seine Meinung zu bilden.

Subject: Aw: Haare fallen aus (25 Jahre) was machen?
Posted by [sporty90](#) on Thu, 05 Nov 2015 16:14:02 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

okay, was ist denn stemox und Bifon?

Was sollte man nehmen um seinen Haarausfall zu stoppen? Fin und Minox? oder noch mehr ?

Subject: Aw: Haare fallen aus (25 Jahre) was machen?
Posted by [PaNtHeR1](#) on Thu, 05 Nov 2015 16:45:06 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

sporty90 schrieb am Thu, 05 November 2015 17:14okay, was ist denn stemox und Bifon?

Was sollte man nehmen um seinen Haarausfall zu stoppen? Fin und Minox? oder noch mehr ?

Zum stoppen ist FIN ausreichend.

Subject: Aw: Haare fallen aus (25 Jahre) was machen?
Posted by [sporty90](#) on Thu, 05 Nov 2015 18:11:56 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Danke für die Antwort, kann ein Hautarzt einfach so feststellen ob ich HA habe?

Ich habe mir gerade mal im Internet die NW angeschaut und bin wirklich am zweifeln ob ich das einnehmen würde, sexualtrieb verschlechtert sich sehr häufig, oft Antriebslosigkeit und Frauenbrüste bzw Fetteinlagerung.

Und das schlimmste ist, man kann es nicht mal kurz Ausprobieren um zu sehen ob ich an NW leide oder nicht, laut Erfahrungen im Internet kommen die NW oft erst sehr viel später und gehen häufig auch nicht wieder zurück, ist also eine Wundertüte wie ich das lese.

Subject: Aw: Haare fallen aus (25 Jahre) was machen?
Posted by [Blackster](#) on Thu, 05 Nov 2015 18:42:15 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Den Hautarzt kannst du dir sparen, da es zu 98% immer ganz normale AGA ist.
Erkennt man quasi auch direkt am Ausfallmuster.

Subject: Aw: Haare fallen aus (25 Jahre) was machen?
Posted by [sporty90](#) on Thu, 05 Nov 2015 19:06:19 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hier mal ein paar Bilder, ich hoffe ihr könnt mir sagen ob ich unter HA leide.

Was ist AGA ?

Warum kann ich keine Bilder hochladen ?

Subject: Aw: Haare fallen aus (25 Jahre) was machen?

Posted by [Yes No](#) on Thu, 05 Nov 2015 19:37:55 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

sporty90 schrieb am Thu, 05 November 2015 20:06

Warum kann ich keine Bilder hochladen?

Ich meine man kann maximal 3 je Beitrag anhängen. Bitte nicht einfügen. Oder du verstehst irgendwas nicht. Oder zu groß?

AGA heißt Androgenetische Alopezie oder (männlicher) "Haarausfall".

Subject: Aw: Haare fallen aus (25 Jahre) was machen?

Posted by [sporty90](#) on Thu, 05 Nov 2015 19:46:33 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Okay ich versuche es nocheinmal

Subject: Aw: Haare fallen aus (25 Jahre) was machen?

Posted by [Yes No](#) on Thu, 05 Nov 2015 20:15:29 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wenn da was ist, ist es ein sehr guter Zeitpunkt, um etwas zu tun.

Subject: Aw: Haare fallen aus (25 Jahre) was machen?

Posted by [sporty90](#) on Thu, 05 Nov 2015 20:20:50 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Die Frage stelle ich mir auch schon lange, ist da etwas oder ist es Einbildung?

Mein Vater hat nämlich nur noch einen Haarkranz

Subject: Aw: Haare fallen aus (25 Jahre) was machen?

Posted by [Blackster](#) on Thu, 05 Nov 2015 21:02:20 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Beginnende Geheimratsecken sieht man schon.

Frag mal deinen Vater, wann das bei ihm losging (sicher auch mit Mitte 20)

Und mach mal noch ein Bild von der Tonsur.

Subject: Aw: Haare fallen aus (25 Jahre) was machen?

Posted by [Tom10](#) on Thu, 05 Nov 2015 21:17:35 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Es ist nicht gesagt dass du nach deinem Vater kommst.

Dein Status ist gut, kannst also noch ruhig abwarten und dann immer noch was tun. Jeder Fall muss einzeln betrachtet werden..Es ist jetzt auch nicht klar ob du merklich viele Haare am Tag verlierst.

Bei mir fingen die GHE auch so in im Alter von 23 Jahren an. Es hat sich aber bis heute mit 34 , 11 Jahre später nicht so viel getan und dass ohne Medikamente. Klar die Ecken sind grösser geworden aber sieht immer noch recht gut aus. Ich bin heute froh dass so gemacht zu aben, Panik ist meist ein schlechter Ratgeber. Aber wie gesagt, jeder Fall muss einzeln betrachtet werden. mein Vater hatte bis lange Zeit auch nur GHE

Subject: Aw: Haare fallen aus (25 Jahre) was machen?

Posted by [sporty90](#) on Thu, 05 Nov 2015 22:01:11 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Da gebe ich dir recht, Panik ist immer schlecht, auf der anderen Seite kann ich die Haare die ich verliere nicht wieder bekommen und ich habe seit längerer Zeit das Gefühl das sich etwas tut und ich Haare verliere (Wenn ich so in die Dusche schaue oder ein weißes Bettlaken verwende)

Das möchte ich vermeiden.

Subject: Aw: Haare fallen aus (25 Jahre) was machen?

Posted by [Lennox](#) on Thu, 05 Nov 2015 23:38:11 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

sporty90 schrieb am Thu, 05 November 2015 23:01Da gebe ich dir recht, Panik ist immer schlecht, auf der anderen Seite kann ich die Haare die ich verliere nicht wieder bekommen und ich habe seit längerer Zeit das Gefühl das sich etwas tut und ich Haare verliere (Wenn ich so in die Dusche schaue oder ein weißes Bettlaken verwende)

Das möchte ich vermeiden.

Sehr schlechte Bildqualität aber da ist alles noch im grünen Bereich wenn du jetzt anfängst ein funktionierendes Regime zusammenzustellen, solltest du noch lange etwas von deinen Haaren

Das Thema Ht hab ich hier nur überflogen generell gilt erstmal die Aqa stoppen dann kann man übers transplantieren nachdenken

Subject: Aw: Haare fallen aus (25 Jahre) was machen?

Posted by [Lennox](#) on Thu, 05 Nov 2015 23:38:33 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

haben*

Subject: Aw: Haare fallen aus (25 Jahre) was machen?

Posted by [sporty90](#) on Fri, 06 Nov 2015 00:52:44 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hört sich gut an, was wäre für dich denn ein gutes Regime ?

Bin wirklich am überlegen ob ich fin nehme, möchte meine Haare so lange wie möglich behalten aber auch keine krassen Nebenwirkungen wie Frauenbrüste wodurch ich mich dann nicht mehr ins Schwimmbad trauen würde.

Subject: Aw: Haare fallen aus (25 Jahre) was machen?

Posted by [Pandemonium](#) on Fri, 06 Nov 2015 11:38:21 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

sporty90 schrieb am Fri, 06 November 2015 01:52Hört sich gut an, was wäre für dich denn ein gutes Regime ?

Bin wirklich am überlegen ob ich fin nehme, möchte meine Haare so lange wie möglich behalten aber auch keine krassen Nebenwirkungen wie Frauenbrüste wodurch ich mich dann nicht mehr ins Schwimmbad trauen würde.

Du tust ja so, als wenn Fin einen zur Frau machen würde, völliger Blödsinn.

Subject: Aw: Haare fallen aus (25 Jahre) was machen?

Posted by [chribe](#) on Fri, 06 Nov 2015 11:51:57 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Pandemonium schrieb am Fri, 06 November 2015 12:38sporty90 schrieb am Fri, 06 November 2015 01:52Hört sich gut an, was wäre für dich denn ein gutes Regime ?

Bin wirklich am überlegen ob ich fin nehme, möchte meine Haare so lange wie möglich behalten aber auch keine krassen Nebenwirkungen wie Frauenbrüste wodurch ich mich dann nicht mehr ins Schwimmbad trauen würde.

Du tust ja so, als wenn Fin einen zur Frau machen würde, völliger Blödsinn.

Das ist die natürliche Folge von dem andauernden Fin "bashing", was hier im Forum betrieben wird. Komplette Realitätsverzerrung.

Subject: Aw: Haare fallen aus (25 Jahre) was machen?

Posted by [sporty90](#) on Fri, 06 Nov 2015 14:03:11 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Fakt ist aber das das Medikament in den Hormonhaushalt eingreift und es bei manchen Männern eine Gyno auslöst und das sieht nuneinmal richtig scheiße aus.

Aber anscheinend bleibt mir nichts anderes übrig dieses Risiko einzugehen wenn ich meine Haare retten möchte, sie werde nämlich dünner und da bin ich mir ziemlich sicher.

Was wäre das denn für ein Regime? Nur fin oder noch Minoxidil?

Subject: Aw: Haare fallen aus (25 Jahre) was machen?

Posted by [Jürgen87](#) on Fri, 06 Nov 2015 14:06:11 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wenn du dir jetzt schon in die Hosen machst, lass die Finger von Fin. Wie bereits geschrieben, hat FIN auf psychisch angeschlagene Menschen häufig eine negative Wirkung.

Nimm präventiv regelmäßig Ket-Shampoo, fürs erste sollte das doch reichen und GHE

beobachten.

Subject: Aw: Haare fallen aus (25 Jahre) was machen?

Posted by [sporty90](#) on Fri, 06 Nov 2015 14:08:49 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich denke das ich Fin ausprobieren werden, mir jetzt aber eine psychische Abgeschlagenheit (oder wie darf ich das verstehen ?) zu unterstellen weil ich nunmal Respekt habe ist schon ein ding.

Subject: Aw: Haare fallen aus (25 Jahre) was machen?

Posted by [Pandemonium](#) on Fri, 06 Nov 2015 14:10:52 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Irgendwann wird der Leidensdruck zu groß und dann nimmt man auch mögliche, aber extrem unwahrscheinliche (Gyno) NWs in Kauf. Besser rechtzeitig beginnen und Haare retten.

Subject: Aw: Haare fallen aus (25 Jahre) was machen?

Posted by [sporty90](#) on Fri, 06 Nov 2015 14:14:10 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Danke für deine Antwort, das habe ich genauso vor.

Aber noch einmal.

Was ist ein gutes REGIME gegen den Haarausfall? Nur fin oder noch andere dinge? Hier nehmen auch noch welche arimedex und co und darum frage ich.

"

Du hast ja Recht

ich sag nur das Fin nicht "allein" schuld ist!
warum meinst du nehm ich kein Fin mehr??
weil ich die NW's nicht mehr ertragen habe!
und ob Minox bei mir an allem Schuld ist mit Sicherheit nicht!
wenn überhaupt!

2.

warum wurde seitens der Firmen nie getestet ob Östrogen ansteigt?
es heist immer Testo steigt um 10% eine glatte Lüge??
das der ganze Körper langsam aber sicher verfettet und die
Haut lascher wird, kommt bestimmt nicht vom Testo anstieg!

bei Fin wird massig gelogen in Punkto NW's
wie bei allen Medikamenten, die meisten NW's werden verschleiert"

Zitat von einem Nutzer namens Foxi

Darum habe ich einen Heiden Respekt

http://www.arznei-telegramm.de/html/1997_10/9710106_03.html

Auch in diesem Bericht steht das Fin sehr häufig eine Gyno verursacht und von allen
Medikamenten auf Platz 4 liegt.

Subject: Aw: Haare fallen aus (25 Jahre) was machen?

Posted by [Tom10](#) on Sun, 08 Nov 2015 11:21:09 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Pandemonium schrieb am Fri, 06 November 2015 15:10Irgendwann wird der Leidensdruck zu
groß und dann nimmt man auch mögliche, aber extrem unwahrscheinliche (Gyno) NWs in
Kauf. Besser rechtzeitig beginnen und Haare retten.

Bei dem Status besteht aber kein Grund für Leidensdruck.NWs bei Fin als "extrem
unwahrscheinlich" entspricht nicht der Wahrheit, bitte mal im Fin Forum nachforschen.

Subject: Aw: Haare fallen aus (25 Jahre) was machen?

Posted by [Pandemonium](#) on Sun, 08 Nov 2015 11:26:59 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Tom10 schrieb am Sun, 08 November 2015 12:21Pandemonium schrieb am Fri, 06 November
2015 15:10Irgendwann wird der Leidensdruck zu groß und dann nimmt man auch mögliche,
aber extrem unwahrscheinliche (Gyno) NWs in Kauf. Besser rechtzeitig beginnen und Haare
retten.

Bei dem Status besteht aber kein Grund für Leidensdruck.NWs bei Fin als "extrem
unwahrscheinlich" entspricht nicht der Wahrheit, bitte mal im Fin Forum nachforschen.

Habe mich auf Gyno bezogen, bitte mal richtig lesen.

Subject: Aw: Haare fallen aus (25 Jahre) was machen?

Posted by [Lennox](#) on Sun, 08 Nov 2015 11:37:11 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

[quote title=Jürgen87 schrieb am Fri, 06 November 2015 15:06]Wenn du dir jetzt schon in die Hosen machst, lass die Finger von Fin. Wie bereits geschrieben, hat FIN auf psychisch angeschlagene Menschen häufig eine negative Wirkung.

Es gibt einen kausalen Zusammenhang zwischen einer angeborenen psychischen Instabilität und der Hypochondrie, in den meisten Fällen hätten/haben die Betroffenen eine Tendenz zur Depressionen schon von vornherein, da der Mensch immer Gründe für sein Leid ausmachen will, wird dann logischerweise Fin dafür verantwortlich gemacht, wenn sie es absetzen und die Aga weitergeht, wird es ihnen mit großer Wahrscheinlichkeit nicht besser gehen.

Subject: Aw: Haare fallen aus (25 Jahre) was machen?

Posted by [Lennox](#) on Sun, 08 Nov 2015 11:41:14 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Auch in diesem Bericht steht das Fin sehr häufig eine Gyno verursacht und von allen Medikamenten auf Platz 4 liegt.[/quote]

Will jetzt nicht dazu aufrufen aber man kann sehr gut östrogenbedingte Nebenwirkung wie eine eine Gyno mit Aromatasehemmern therapieren (gering dosiert reicht schon)

Subject: Aw: Haare fallen aus (25 Jahre) was machen?

Posted by [Gorilla](#) on Sun, 08 Nov 2015 14:23:15 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Pandemonium schrieb am Fri, 06 November 2015 15:10Irgendwann wird der Leidensdruck zu groß und dann nimmt man auch mögliche, aber extrem unwahrscheinliche (Gyno) NWs in

Kauf. Besser rechtzeitig beginnen und Haare retten.

'Ich lese oft von "Rechtzeitig beginnen" aber mit was genau? Manchmal kann man doch auch mit dem rechtzeitigem beginnen noch früher den Haaren schaden als der natürliche Verlauf gewesen wäre.

Schliesslich gibts nicht für jeden das eine Mittel welches funktioniert.

Subject: Aw: Haare fallen aus (25 Jahre) was machen?

Posted by [Pandemonium](#) on Sun, 08 Nov 2015 14:47:11 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Gorilla schrieb am Sun, 08 November 2015 15:23Pandemonium schrieb am Fri, 06 November 2015 15:10Irgendwann wird der Leidensdruck zu groß und dann nimmt man auch mögliche, aber extrem unwahrscheinliche (Gyno) NWs in Kauf. Besser rechtzeitig beginnen und Haare retten.

'Ich lese oft von "Rechtzeitig beginnen" aber mit was genau? Manchmal kann man doch auch mit dem rechtzeitigem beginnen noch früher den Haaren schaden als der natürliche Verlauf gewesen wäre.

Schliesslich gibts nicht für jeden das eine Mittel welches funktioniert.

Ich hatte mich auf Fin bezogen. Dass dieses Mittel den Haaren schadet, ist sehr unwahrscheinlich. Wahrscheinlicher ist, dass es bei aggressiven Verläufen zu schwach ist oder einfach gar nicht wirkt, und die Anwender dann Fin für den fortschreitenden Haarausfall verantwortlich machen.

Subject: Aw: Haare fallen aus (25 Jahre) was machen?

Posted by [Gorilla](#) on Sun, 08 Nov 2015 14:59:40 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Pandemonium schrieb am Sun, 08 November 2015 15:47Gorilla schrieb am Sun, 08 November 2015 15:23Pandemonium schrieb am Fri, 06 November 2015 15:10Irgendwann wird der Leidensdruck zu groß und dann nimmt man auch mögliche, aber extrem unwahrscheinliche (Gyno) NWs in Kauf. Besser rechtzeitig beginnen und Haare retten.

'Ich lese oft von "Rechtzeitig beginnen" aber mit was genau? Manchmal kann man doch auch mit dem rechtzeitigem beginnen noch früher den Haaren schaden als der natürliche Verlauf gewesen wäre.

Schliesslich gibts nicht für jeden das eine Mittel welches funktioniert.

Ich hatte mich auf Fin bezogen. Dass dieses Mittel den Haaren schadet, ist sehr unwahrscheinlich. Wahrscheinlicher ist, dass es bei aggressiven Verläufen zu schwach ist oder einfach gar nicht wirkt, und die Anwender dann Fin für den fortschreitenden Haarausfall verantwortlich machen.

Das kann gut sein. Wie immer halt Spekulation, hab schwache AGA (bin 32 und so nw1-2) und durch Fin wurde meine Front wahrscheinlich noch mehr beschädigt. Nach absetzen wurde es

wieder besser. Ist wie mit Dut. Manche springen voll drauf an und bei manchen killt es die Haare.

Subject: Aw: Haare fallen aus (25 Jahre) was machen?

Posted by [Tom10](#) on Sun, 08 Nov 2015 15:09:15 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Gorilla schrieb am Sun, 08 November 2015 15:59Pandemonium schrieb am Sun, 08 November 2015 15:47Gorilla schrieb am Sun, 08 November 2015 15:23Pandemonium schrieb am Fri, 06 November 2015 15:10Irgendwann wird der Leidensdruck zu groß und dann nimmt man auch mögliche, aber extrem unwahrscheinliche (Gyno) NWs in Kauf. Besser rechtzeitig beginnen und Haare retten.

'Ich lese oft von "Rechtzeitig beginnen" aber mit was genau? Manchmal kann man doch auch mit dem rechtzeitigem beginnen noch früher den Haaren schaden als der natürliche Verlauf gewesen wäre.

Schliesslich gibts nicht für jeden das eine Mittel welches funktioniert.

Ich hatte mich auf Fin bezogen. Dass dieses Mittel den Haaren schadet, ist sehr unwahrscheinlich. Wahrscheinlicher ist, dass es bei aggressiven Verläufen zu schwach ist oder einfach gar nicht wirkt, und die Anwender dann Fin für den fortschreitenden Haarausfall verantwortlich machen.

Das kann gut sein. Wie immer halt Spekulation, hab schwache AGA (bin 32 und so nw1-2) und durch Fin wurde meine Front wahrscheinlich noch mehr beschädigt. Nach absetzen wurde es wieder besser. Ist wie mit Dut. Manche springen voll drauf an und bei manchen killt es die Haare.

Irgendwie selber Schuld, bei dem Status und Alter Fin zu nehmen ist Schwachsinn.

Subject: Aw: Haare fallen aus (25 Jahre) was machen?

Posted by [Tom10](#) on Sun, 08 Nov 2015 15:13:36 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Pandemonium schrieb am Sun, 08 November 2015 15:47Gorilla schrieb am Sun, 08 November 2015 15:23Pandemonium schrieb am Fri, 06 November 2015 15:10Irgendwann wird der Leidensdruck zu groß und dann nimmt man auch mögliche, aber extrem unwahrscheinliche (Gyno) NWs in Kauf. Besser rechtzeitig beginnen und Haare retten.

'Ich lese oft von "Rechtzeitig beginnen" aber mit was genau? Manchmal kann man doch auch mit dem rechtzeitigem beginnen noch früher den Haaren schaden als der natürliche Verlauf gewesen wäre.

Schliesslich gibts nicht für jeden das eine Mittel welches funktioniert.

Ich hatte mich auf Fin bezogen. Dass dieses Mittel den Haaren schadet, ist sehr unwahrscheinlich. Wahrscheinlicher ist, dass es bei aggressiven Verläufen zu schwach ist oder einfach gar nicht wirkt, und die Anwender dann Fin für den fortschreitenden Haarausfall verantwortlich machen.

Ja gut ist ja doch normal, Fin soll die Haare ja stärken.

Nach Erfahrungsberichten zu beurteilen, ist es nicht so unwahrscheinlich mittel oder langfristig NWs bei Fin zu entwickeln. Es ist aber schon unwahrscheinlicher dass die NWs Langzeitschaden an der Gesundheit ausrichten. Vielleicht kann man es so objektiv zusammenfassen. Zumindest ist das so mein Eindruck.

Subject: Aw: Haare fallen aus (25 Jahre) was machen?

Posted by [Gorilla](#) on Sun, 08 Nov 2015 15:14:23 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Tom10 schrieb am Sun, 08 November 2015 16:09 Gorilla schrieb am Sun, 08 November 2015 15:59 Pandemonium schrieb am Sun, 08 November 2015 15:47 Gorilla schrieb am Sun, 08 November 2015 15:23 Pandemonium schrieb am Fri, 06 November 2015 15:10 Irgendwann wird der Leidensdruck zu groß und dann nimmt man auch mögliche, aber extrem unwahrscheinliche (Gyno) NWs in Kauf. Besser rechtzeitig beginnen und Haare retten.

'Ich lese oft von "Rechtzeitig beginnen" aber mit was genau? Manchmal kann man doch auch mit dem rechtzeitig beginnen noch früher den Haaren schaden als der natürliche Verlauf gewesen wäre.

Schliesslich gibts nicht für jeden das eine Mittel welches funktioniert.

Ich hatte mich auf Fin bezogen. Dass dieses Mittel den Haaren schadet, ist sehr unwahrscheinlich. Wahrscheinlicher ist, dass es bei aggressiven Verläufen zu schwach ist oder einfach gar nicht wirkt, und die Anwender dann Fin für den fortschreitenden Haarausfall verantwortlich machen.

Das kann gut sein. Wie immer halt Spekulation, hab schwache AGA (bin 32 und so nw1-2) und durch Fin wurde meine Front wahrscheinlich noch mehr beschädigt. Nach absetzen wurde es wieder besser. Ist wie mit Dut. Manche springen voll drauf an und bei manchen killt es die Haare.

Irgendwie selber Schuld, bei dem Status und Alter Fin zu nehmen ist Schwachsinn.

deine Haare werden dir nie egal sein, egal wie alt. Fin war mit 28. Und wenn GHE immer größer werden dann probiert man eben etwas. Gerade auch weil immer wieder erwähnt wird "Frühzeitig anfangen" aber das kann eben bei manchen auch schaden. Auch wenns manche immer wieder dementieren. Doch Fin, Östrogen und co hängen eben eng zusammen und da kann das System dann auch mal ins negative balancieren.

Subject: Aw: Haare fallen aus (25 Jahre) was machen?

Posted by [Pandemonium](#) on Sun, 08 Nov 2015 15:20:21 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Tom10 schrieb am Sun, 08 November 2015 16:13 Nach Erfahrungsberichten zu beurteilen, ist es nicht so unwahrscheinlich mittel oder langfristig NWs bei Fin zu entwickeln. Es ist aber schon unwahrscheinlicher dass die NWs Langzeitschaden an der Gesundheit ausrichten. Vielleicht kann man es so objektiv zusammenfassen. Zumindest ist das so mein Eindruck.

Ja so kann man es zusammenfassen.

Subject: Aw: Haare fallen aus (25 Jahre) was machen?

Posted by [Tom10](#) on Sun, 08 Nov 2015 15:22:06 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Gorilla schrieb am Sun, 08 November 2015 16:14 Tom10 schrieb am Sun, 08 November 2015 16:09 Gorilla schrieb am Sun, 08 November 2015 15:59 Pandemonium schrieb am Sun, 08 November 2015 15:47 Gorilla schrieb am Sun, 08 November 2015 15:23 Pandemonium schrieb am Fri, 06 November 2015 15:10 Irgendwann wird der Leidensdruck zu groß und dann nimmt man auch mögliche, aber extrem unwahrscheinliche (Gyno) NWs in Kauf. Besser rechtzeitig beginnen und Haare retten.

'Ich lese oft von "Rechtzeitig beginnen" aber mit was genau? Manchmal kann man doch auch mit dem rechtzeitigem beginnen noch früher den Haaren schaden als der natürliche Verlauf gewesen wäre.

Schliesslich gibts nicht für jeden das eine Mittel welches funktioniert.

Ich hatte mich auf Fin bezogen. Dass dieses Mittel den Haaren schadet, ist sehr unwahrscheinlich. Wahrscheinlicher ist, dass es bei aggressiven Verläufen zu schwach ist oder einfach gar nicht wirkt, und die Anwender dann Fin für den fortschreitenden Haarausfall verantwortlich machen.

Das kann gut sein. Wie immer halt Spekulation, hab schwache AGA (bin 32 und so nw1-2) und durch Fin wurde meine Front wahrscheinlich noch mehr beschädigt. Nach absetzen wurde es wieder besser. Ist wie mit Dut. Manche springen voll drauf an und bei manchen killt es die Haare.

Irgendwie selber Schuld, bei dem Status und Alter Fin zu nehmen ist Schwachsinn.

deine Haare werden dir nie egal sein, egal wie alt. Und wenn GHE immer größer werden dann probiert man eben etwas. Gerade auch weil immer wieder erwähnt wird "Frühzeitig anfangen" aber das kann eben bei manchen auch schaden. Auch wenns manche immer wieder dementieren. Doch Fin, Östrogen und co hängen eben eng zusammen und da kann das System dann auch mal ins negative balancieren.

Mein GHE wurden grösser in den letzten 11 Jahren und ich habe nichts unternommen. Egal sind mir meine Haare trotzdem nicht und recht zufrieden bin Ich immer noch mit meinem Status. Ich sehe das ganze eher Altersbezogen. Ich bin jetzt 34.

Wenn man natürlich mit 34 immer noch Haare wie ein 20 jähriger haben will, ist das für

mich nicht unbedingt normal auch wenn du das so darstellen magst. Du findest dafür vielleicht Akzeptanz in einem HA Forum aber wohl kaum in der Realität.

Auch ist unlängst bekannt dass die Wirkung von Fin an der Front nicht bewiesen ist.

Subject: Aw: Haare fallen aus (25 Jahre) was machen?

Posted by [Gorilla](#) on Sun, 08 Nov 2015 15:32:31 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Keine Wirkung von Fin oder Dut an der Front ist ok. Aber negative Wirkung eben nicht ok. Und das ist nicht bewiesen. Es ist und bleibt Spekulation. Wollte nur mitteilen das es eben manchmal auch ratsamer ist nix zu machen - so wie man bei dir ja auch sieht.

Subject: Aw: Haare fallen aus (25 Jahre) was machen?

Posted by [Pandemonium](#) on Sun, 08 Nov 2015 15:48:43 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Diese Ungewissheit ist eben das Risiko, dem man sich bei Behandlungsbeginn aussetzen muss. Es gibt auch genug Berichte von Leuten, bei denen Fin an der Front wirkt. Kommt auch drauf an, wie man "Front" definiert, ob man nur die GHE oder nur die Haarlinie hinzuzählt, dann wird die Wirkung bei den meisten eher schlecht sein. Wenn man das gesamte vordere Kopfdrittel hinzuzählt, kann ich sogar sagen, dass es dort bei mir besser als in der Tonsur angeschlagen hat.

Subject: Aw: Haare fallen aus (25 Jahre) was machen?

Posted by [sporty90](#) on Sun, 08 Nov 2015 17:30:44 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@Icelady: du weißt aber schon das Männer meistens unter erblich bedingtem Haarausfall leiden? Das hat rein nichts mit der Ernährung zu tun.

Subject: Aw: Haare fallen aus (25 Jahre) was machen?

Posted by [Hane](#) on Sat, 05 Dec 2015 16:32:40 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich bin 22 und nehme seit 1,5 Jahren 1g fin pro Tag.

Die Anzahl der ausfallenden Haare hat sich etwas verringert (trotzdem noch hoch) und die Kopfhaut ist weniger gereizt. Die GHE haben sich aber leider weiterentwickelt (habe seit fin auf ket und minox in den GHE verzichtet, was eine blöde Entscheidung war. Fange nun damit wieder an).

Nun zu den Nebenwirkungen von Fin... wie du hatte ich Angst vor den Nebenwirkungen. Teilweise war sie berechtigt. Nach den ersten zwei Wochen fiel mir auf, dass ich etwas weniger Gefühl im Glied hatte. Das Spermavolumen hat sich reduziert (und ist bis heute reduziert) und ich habe eine leichte Gyno. Die gyno ist das einzige was mich etwas stört. Hatte auch schon vorher pupertätsbedingte Ansätze von Gyno, die sich aber jetzt erweitert haben. Da ich aber Krafttraining betreibe, glaubt man, dass das Brustmuskeln sind (nur wenn man draufgreift, merkt man, dass es weiches Gewebe ist). Sieht insgesamt noch gut aus. Mit Erektionen habe ich kein Problem. Morgenlatten habe ich meistens auch noch.

Psychisch geht es mir relativ gut. Vor allem seit fin. Das Wissen, was wirksames gegen seinen Haarausfall zu tun, wiegt jeglichen potenziellen negativen psychischen Effekt von fin wieder auf. Zumindest bei mir. Seit fin bin ich kaum mehr hier im Forum und habe mich wieder anderen Sachen widmen können (habe Klavierspielen angefangen, Studium läuft, etc.). Es nimmt dir eine Last. Wenn ich jetzt noch Minox und Ket wieder anfangen, mache ich alles, innerhalb der Grenzen die ich mir gesetzt habe, um meinen Haarausfall zu verlangsamen (HT oder Haarteil kommen für mich nicht in Frage) und dieses Wissen lässt mich ruhig schlafen. Auch wenn der Haarausfall voranschreitet.

Und ich traue mich trotz meiner leichten Gyno noch ins Freibad, denn ich denke es fällt nicht stark auf.

Hoffe ich konnte dir helfen.

Hier noch ein Bild von der Gyno, dass man sich was darunter vorstellen kann (wenn ich die Brust richtig anspanne, sieht man das Brustgewebe etwas mehr, da es sich nicht mitanspannt, und somit etwas "weghängt")

File Attachments

1) [IMG_4461.JPG](#), downloaded 369 times



Subject: Aw: Haare fallen aus (25 Jahre) was machen?

Posted by [Hairbert](#) on Sat, 05 Dec 2015 21:57:55 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Kommt nur mir das so vor, oder wird es von Monat zu Monat lächerlicher auf dieser Plattform?

Auf deinen Bildern ist nicht mal ansatzweise was von eine Gyno zu sehen - Du hast keine!

MMn. handelt es sich bei Dir wieder um einen von unzähligen Fällen, die dem aktuellen, ins unermessliche gesteigerten, Jugend- und Schönheitswahn verfallen sind und bei jeglichen Anzeichen, die nicht mit gephotoshopten Modelbildern kongruieren, Panik schieben. Mittlerweile glaube ich ernsthaft das sowas die männliche Form von Bulimie darstellt. Das ständige panische Beachten, ob nicht jeder Muskel perfekt definiert ist und die Haarlinie nicht über NW 0,1 hinausragt.

Gehe mal ernsthaft in Dich und überlege Dir, ob es nicht einfach daran liegt.

Subject: Aw: Haare fallen aus (25 Jahre) was machen?

Posted by [Winterfell](#) on Sun, 20 Dec 2015 05:26:39 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hane schrieb am Sat, 05 December 2015 17:32Ich bin 22 und nehme seit 1,5 Jahren 1g fin pro Tag.

Die Anzahl der ausfallenden Haare hat sich etwas verringert (trotzdem noch hoch) und die Kopfhaut ist weniger gereizt. Die GHE haben sich aber leider weiterentwickelt (habe seit fin auf ket und minox in den GHE verzichtet, was eine blöde Entscheidung war. Fange nun damit wieder an).

Nun zu den Nebenwirkungen von Fin... wie du hatte ich Angst vor den Nebenwirkungen. Teilweise war sie berechtigt. Nach den ersten zwei Wochen fiel mir auf, dass ich etwas weniger Gefühl im Glied hatte. Das Spermavolumen hat sich reduziert (und ist bis heute reduziert) und ich habe eine leichte Gyno. Die gyno ist das einzige was mich etwas stört. Hatte auch schon vorher pupertätsbedingte Ansätze von Gyno, die sich aber jetzt erweitert haben. Da ich aber Krafttraining betreibe, glaubt man, dass das Brustmuskeln sind (nur wenn man draufgreift, merkt man, dass es weiches Gewebe ist). Sieht insgesamt noch gut aus. Mit Erektionen habe ich kein Problem. Morgenlatten habe ich meistens auch noch.

Psychisch geht es mir relativ gut. Vor allem seit fin. Das Wissen, was wirksames gegen seinen Haarausfall zu tun, wiegt jeglichen potenziellen negativen psychischen Effekt von fin wieder auf. Zumindest bei mir. Seit fin bin ich kaum mehr hier im Forum und habe mich wieder anderen Sachen widmen können (habe Klavierspielen angefangen, Studium läuft, etc.). Es nimmt dir eine Last. Wenn ich jetzt noch Minox und Ket wieder anfangen, mache ich alles, innerhalb der Grenzen die ich mir gesetzt habe, um meinen Haarausfall zu verlangsamen (HT oder Haarteil kommen für mich nicht in Frage) und dieses Wissen lässt mich ruhig schlafen. Auch wenn der Haarausfall voranschreitet.

Und ich traue mich trotz meiner leichten Gyno noch ins Freibad, denn ich denke es fällt nicht stark auf.
Hoffe ich konnte dir helfen.

Hier noch ein Bild von der Gyno, dass man sich was darunter vorstellen kann (wenn ich die Brust richtig anspanne, sieht man das Brustgewebe etwas mehr, da es sich nicht mitanspannt, und somit etwas "weghängt")

Edit. Bitte die Netiquette beachten!